

Gochsheim, den 12. Mai 2009

Presseinformation

## **Alster Equity-Beteiligungsunternehmen KRÖGER Greifertechnik übernimmt den Geschäftsbereich FMS Fränkischer Maschinen- und Stahlbau von der Grillo-Werke AG**

Ein Beteiligungsunternehmen der Alster Equity Partners, die KRÖGER Greifertechnik, übernimmt das Unternehmen FMS Fränkischer Maschinen- und Stahlbau im Rahmen einer Spin-Off-Transaktion von der Grillo-Werke AG.

Die Grillo-Werke AG, Duisburg, übergibt im Rahmen einer Konzernausgliederung sämtliche Vermögensgegenstände an dem Schweißbauspezialisten FMS, Gochsheim (Bayern). Erwerber ist die mehrheitlich von der Hamburger Beteiligungsgesellschaft Alster Equity Partners GmbH gehaltene KRÖGER Greifertechnik, Sonsbeck (NRW). Die Grillo-Werke AG schließt damit die seit Jahren verfolgte Strategie der Fokussierung auf die Kerngeschäfte Zink-Halbzeuge und Chemie ab. Durch den Verkauf an die KRÖGER-Greifertechnik will der Metall- und Chemie-Konzern die Kontinuität des 1937 gegründeten fränkischen Traditionsunternehmens sicherstellen.

„Wir planen, das Unternehmen am Standort Gochsheim weiter auszubauen und dessen Bestand langfristig zu sichern“, äußert sich Ramin Ghalibaf, Geschäftsführer der KRÖGER Greifertechnik, zur Zukunft des Unternehmens. Ulrich Grillo, Vorstandsvorsitzender der Grillo-Werke AG, fügt hinzu: „Wir haben uns für Alster Equity Partners als Erwerber entschieden, weil Alster Equity Partners an einer langfristigen Weiterentwicklung im Verbund mit der KRÖGER Greifertechnik interessiert ist und sich hieraus neben dem bestehenden Kerngeschäft substantielle Wachstumspotenziale für das Unternehmen ergeben.“

Das Management der Alster Equity Partners verfügt über langjährige Erfahrung in der Ausgliederung von Konzerntöchtern und deren Rückführung in die Unabhängigkeit. Insgesamt beschäftigt FMS an seinem Standort im Fränkischen Gochsheim bei Schweinfurt 120 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 13 Millionen Euro.

### **Über FMS Fränkischer Maschinen und Stahlbau**

Die Firma FMS Fränkischer Maschinen- und Stahlbau ist ein spezialisierter Fertigungsdienstleister für Schweiß- und Sonderkonstruktionen, Druckbehälter- und Apparatebau sowie hochwertige montagefähige Baugruppen aus Stahl. 1937 gegründet, fokussierte sich das Unternehmen zunächst auf Stahlbau, Fabrikhallen, Sonderkonstruktionen und Heizungsbau, erweiterte seine Kernkompetenzen aber schon bald auf den Anlagenbau und die Behälterfertigung. In 1974 zunächst teilweise, 1989 dann zur Gänze von der Duisburger Grillo-Werke AG übernommen, blieb FMS in Gochsheim verwurzelt und behielt innerhalb des Konzerns einen eigenständigen Charakter. Das hochqualifizierte Fachpersonal bestehend aus 120 Mitarbeitern ist mit der Konstruktion bis zur Inbetriebnahme von Behältern, Sonderkonstruktionen, Schlüsselfertigen Produkten & Systemen aus Stahl, Edelstahl, Aluminium beschäftigt, die sowohl in Einzelfertigung bis hin zu mittleren Losgrößen für namhafte Industriekunden produziert werden.

[www.fms-gochsheim.de](http://www.fms-gochsheim.de)

## **Über die KRÖGER Greifertechnik-Gruppe**

1962 als Maschinenbauunternehmen gegründet, ist KRÖGER Greifertechnik heute der führende Nischenanbieter im Bereich großvolumiger Greifertechnik in Deutschland. KRÖGER Greifertechnik entwickelt, produziert und vertreibt Greifer auf dem nationalen und internationalen Markt. Hergestellt werden Seil-, Motor- und Hydraulikschalengreifer zur Verwendung in der Bauwirtschaft, die Müllwirtschaft sowie für den Umschlag von Schüttgütern jeglicher Art auf Lagerplätzen und in Binnenhäfen. Basis für den Erfolg ist die eigens von KRÖGER Greifertechnik entwickelte wartungsfreie Lagertechnik und die umweltfreundliche, gewichtsgünstige Bauweise.

[www.kroeger-greifertechnik.de](http://www.kroeger-greifertechnik.de)

## **Über Alster Equity Partners**

Alster Equity Partners, eine Tochtergesellschaft der ELBE PARTNERS Industries AG, ist ein auf Management Buy-Outs im kleineren Mittelstand fokussierter, operativer Eigenkapitalpartner. Mittelständische und inhabergeführte Unternehmen entscheiden sich aufgrund der langfristigen Engagements und der Bereitschaft zur Übernahme der operativen Verantwortung für Alster Equity Partners. Bei Spin-Offs und Nachfolgeregelungen übernimmt Alster Equity Partners Mehrheiten. Hierbei können Kaufpreise bis zu 50 Millionen Euro finanziert werden. Da die Gesellschafter der Alster Equity Partners als Unternehmer agieren und eigene Mittel investieren, besteht kein Zwang zum kurz- oder mittelfristigen Wiederverkauf der Beteiligungen.

[www.alsterequity.com](http://www.alsterequity.com)

Kontakt:

Elisabeth Eckart

Public Relations

Alster Equity Partners GmbH

Oberbaumbrücke 1, Deichtor-Center, 20457 Hamburg

Telefon: +49 40 302 007 160, Telefax: +49 40 302 007 166

E-Mail: [info@alsterequity.com](mailto:info@alsterequity.com)